TC-HDMIIP4K TC-HDMIIP/3 Digitale Signatur mit HDMI-über-IP

vav.link/de/tc-hdmiip4k TC-HDMIIP4K

30 jahre garantie

Verteilt HDMI über ein Netzwerk
H.265-Komprimierung
1:1 direkt über ein LAN oder direkt
1:N über LAN
IR-Durchleitung
USB 1.1-Übertragung

Das TC-HDMIIP/3 konvertiert ein HDMI-Signal für die Übertragung über ein Standard-LAN-Netzwerk in TCP/IP-Pakete. Da keine Verluste der Videoqualität wahrnehmbar sind, eignet es sich perfekt für den Einsatz in Unternehmen und für digitale Signaturanwendungen.

Hüten Sie sich vor billigen Alternativen, die Ihr Netzwerk überlasten!

1:N
Sie wollen eine Quelle auf mehreren Bildschirmen anzeigen? Dieses Produkt ist multicast-fähig, das heißt, Sie können einen Sender als Quelle verwenden und im Netzwerk über 100 Empfänger einrichten – einen für jeden Bildschirm. Nur ein Sender pro Netzwerk.

Direkt ohne LAN
Verbinden Sie einen Sender direkt mit einem Empfänger und umgehen Sie vollständig ein Netzwerk. Dies funktioniert mit einem CAT6-Standardkabel von bis zu 150 m Länge, sofern es sich um ein hochwertiges Kabel handelt.

HD
Dank der vollständigen HDCP 1.4-Kompatibilität werden Auflösungen von bis zu 1920 x 1200 @60 Hz unterstützt.

Audio
Es werden digitale Audiosignale übertragen, die im HDMI-Signal kodiert sind.

IR-Durchleitung
Steuern Sie das Quellgerät mit der IR-Durchleitung über den Bildschirm. Im Lieferumfang sind ein IR-Blaster und ein Empfängerkabel enthalten, und es werden IR-Standardsignale mit 20-60 kHz unterstützt.

Plug-and-Play
EDID (Extended Display Identification Data) wird automatisch weitergeleitet. Schließen Sie einfach alles an und es funktioniert sofort.

Zwei Netzgeräte
Bei diesem Produkt ist für jeden Sender und Empfänger eine eigene Stromversorgung erforderlich. PoE wird nicht genutzt.

Mehrere Quellen
Wenn Sie mehr als eine Quelle über ein physisches LAN übertragen möchten, können Sie die Topologien durch virtuelle LANs trennen. Die Systeme funktionieren getrennt voneinander und können nicht als Matrix verwendet werden. Ein DHCP-Switch weist jedem Endpunkt eine IP-Adresse zu und wird für die Einrichtung der VLANs verwendet.

USB über Netzwerk
USB Version 1.1 vom Sender zu allen Empfängern wird unterstützt. Jeder Empfänger verfügt über zwei USB-Anschlüsse, um zusätzliche Flexibilität zu bieten. Dies gilt für USB-Peripheriegeräte wie Tastaturen, jedoch nicht für Anwendungen wie interaktive Bildschirme, die eine hohe Bandbreite erfordern.